

O'Barro begeistert internationales Fachpublikum

Der Offenburger Barroboter (O'Barro), entwickelt an der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen, hat sein Können auf der Fachmesse Smart Production Solutions (SPS) in Nürnberg gezeigt.



Genehmigten sich auf den Erfolg selbst ein von O'Barro serviertes Getränk (von links) Steffen Schröder, Sinan Süme (Tutoren), Michael Stopfkuchen, Nikolai Hangst (Projektleiter).

Die Möglichkeit, O'Barro auf der SPS auszustellen, hatte sich aufgrund der engen Kooperation mit dem Sensorik-Hersteller Sensopart aus Gottenheim ergeben. Zahlreiche der rund 60 000 nationalen und internationale Fachbesucher auch aus Japan oder Südkorea waren von dem Forschungsprojekt vollauf begeistert. In drei Tagen gab O'Barro mehr als 800 Getränke (Bier /Cocktails) aus und bestach dabei mit seiner Präzision, seiner Flexibilität sowie seinem Schwarzwald-Design. Und auch das Team hinter O'Barro hatte alle Hände voll zu tun. Während zahlreiche Besucher aus der Ferne gespannt zuschauten, erklärten die Teammitglieder etwa 2000 Standbesuchern die integrierte und vernetzte Technologie (zum Beispiel Sensorik, Messtechnik, Roboter, Steuerelemente).

Nach seiner Rückkehr nach Gengenbach und einer kurzen Weihnachtspause geht die Arbeit für O'Barro direkt weiter. Vier aktuell laufende Abschlussarbeiten und Projektarbeiten werden O'Barros Fähigkeiten erweitern und optimieren. Durch den Messebesuch konnten zudem zahlreiche interessante Industriekontakte für zukünftige Kooperationen geknüpft werden.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die bisherigen Unterstützer des Projekts, ohne die die Realisierung in der kurzen Zeit von fünf Monaten nicht möglich gewesen wäre: AStA, BESTec-etc, Burger Group, HIWIN, Hoffmann und Weber Unternehmensberatung, Ketterer Bier, KUKA, MIB GmbH, Schreinerei Alexander Zahn, Sensopart, Sick, Siemens, Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Offenburg sowie Zimmer Group.

O'Barro wurde ursprünglich im Juni 2019 zum Tag der offenen Tür in Gengenbach als Eyecatcher unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Wendt entwickelt und hat sich mittlerweile an der Fakultät für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen als herausragendes Forschungsprojekt etabliert. Zudem war O'Barro in den vergangenen Monaten im Auftrag der Hochschule unterwegs und hat die Hochschule zum Beispiel auf den Science Days im Europa Park mit etwa 18 000 Besuchern vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf obarro.hs-offenburg.de.